



## Suchergebnisse: Heiligenlegende

### **19. März 1664 – Kurfürst Ferdinand Maria erklärt den Josephstag zum Feiertag**

München-Kreuzviertel \* Kurfürst Ferdinand Maria erklärt den „Josephstag“ zum Feiertag. Nach der Heiligenlegende arbeitet Joseph als Zimmermann und verlobt sich als achtzigjähriger Witwer mit der zwölfjährigen Maria. Die Anfang des 17. Jahrhunderts entwickelte Wirtschaftsdeologie des Merkantilismus besagt, dass die Anzahl der Bevölkerung die Wirtschaftskraft eines Staates bestimmt. Um den Geburtenzuwachs zu erhöhen, müssen die Herrscher das eheliche Leben fördern. Als Vorbild des „Hausvaters“ dient ihnen dafür der heilige Joseph. Demzufolge wird aus dem achtzigjährigen Greis ein Mann mittleren Alters mit christusähnlichen Gesichtszügen. Joseph wird aber nicht nur zum Patron der Ehepaare und Familien, sondern auch der Arbeiter und Handwerker.

---

### **1675 – Die Legende des Heiligen Georg wird ausführlich publiziert**

München \* Die Legende des Heiligen Georg wird in der „Acta Sanctorum“ ausführlich publiziert.

---